



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft HELVETIA Leben werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der HELVETIA Leben im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe mittlerer Tarifrachungszins, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,2 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der HELVETIA Leben ist die Größe Risiko- und Übriges Ergebnis, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,2 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 6,9% und liegt damit um 0,91 Prozentpunkte unter dem Marktmittel von 7,8%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	1.461.668
Fondsgebundene LV	390.066
Genussrechte	1.841
HGB-Bilanzsumme	1.927.822
HGB-Deckungsrückstellung	1.358.326
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	34.369
Risiko- und Übriges Ergebnis	8.542
Schlussüberschussanteil-Fonds	26.720
Zahlungen Versicherungsfälle	116.555
Zinszusatzreserve	32.830
aktivische Bewertungsreserven	266.390
freie RSt für Beitragsrückerstattung	22.240
mittlerer Tarifrachungszins	0,0028%
nachrangige Verbindlichkeiten	0

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	36.210
verfügbare RfB	48.960
HGB-DRSt ohne ZZR	1.325.496
Bestandsabbaurate	6,8%
Passivduration	0,014
skalierte aktivische Bewertungsreserven	266.390
Marktwert Kapitalanlagen	1.728.058
Marktwert-Bilanzsumme	2.194.212
zukünftige pass. vt. Überschüsse	115.609
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	-147.100
passivische Bewertungsreserven	-31.491
zukünftige Überschüsse	234.899
zukünftige Aktionärs Gewinne	57.436
latente Steuern	14.359
ökonomisches Eigenkapital	79.287
ökonomische Eigenkapitalquote	6,9%